

Belgard-Polziner Kreisblatt

No. 95

Mittwoch den 3. Dezember

1913

Einundsechzigster Jahrgang.

Erscheinung

jeden Mittwoch und Sonnabend Vormittag.
Der Abonnementspreis beträgt 1 M. viertel-
jährlich bei der Expedition d. Bl. sowie bei allen
Kaiserlichen Postanstalten.



Inserate

werden für Kreiseingesessene mit 10 Pf. und
für Auswärtige mit 20 Pf. die einpaltige
Korpuszelle oder deren Raum berechnet und bis
Dienstag oder Freitag mittags 12 Uhr erbeten.

Amtlicher Teil.

In den letzten Jahren macht sich eine neue Form des verschleierte Bettler- und Landstreichertums bemerkbar. Sogenannte „Weltreisende“ wandern von Ort zu Ort und betteln auf den Straßen und in den Wirtschaften das Publikum unter dem Vorwande des Postkartenverkaufs und dergl. an, indem sie gleichzeitig zu erkennen geben, daß sie wegen einer Wette oder aus anderen Gründen die Welt zu Fuße umreisen müßten. Die Postkarten pflegen das Bild des „Weltreisenden“, die Embleme seiner Heimat und des Weltverkehrs zu tragen. Das Publikum soll milde Gaben verhältnismäßig reichlich in die Taschen des Reisenden stecken lassen, weil es den wahren Charakter des Unternehmens nicht kennt. Nicht zum wenigsten aber trägt zur Irreführung des Publikums der Umstand bei, daß die „Weltreisenden“ oft Bücher vorzeigen, in denen Polizeibehörden unter Bedrückung des Dienstsiegels bescheinigen, daß der Buchinhaber den Amtsbezirk passiert habe. Diese, besonders von kleineren Behörden geübte Gepflogenheit ist geeignet, dem auf Ausbeutung des Publikums gerichteten Unternehmen den Anstrich der Realität und besondere Zukunft zu verleihen.

Es erscheint geboten, dem vorgeschilderten gemeinschädlichen Treiben entgegenzutreten, und gegebenenfalls eine Bestrafung wegen Bettelns oder Landstreichens herbeizuführen.

Da übrigens der Verkauf von Postkarten in der geschilderten Weise sich als Gewerbebetrieb im Umherziehen darstellt, so wird in denjenigen Fällen, wo der Tatbestand des Bettelns oder Landstreichens im Sinne der Vorschriften des Strafgesetzbuchs sich nicht einwandfrei feststellen läßt, stets zu prüfen sein, ob nicht ein Vorgehen wegen Wandergewerbebesteuer-Zuwiderhandlung angezeigt erscheint.

Die Polizeibehörden des Kreises welse ich auf Vorstehendes hin. Insbesondere warne ich vor Erteilung der obenerwähnten Bescheinigungen.

Belgard, den 29. November 1913.

Der Landrat. J. B.: Diekmann, Rechnungsrat.

Die nächsten Kurse für Amtsvorsteher, Amtsvorsteher-Stellvertreter und Amtsekretäre — vom Herrn Minister des Innern empfohlen — beginnen am 6. Januar, 17. Februar und 21. April 1914. Da die Kurse völlig gleich sind, kann auch eine Teilnahme zu verschiedenen Zeiten, z. B. an der einen Hälfte im Januar und an der andern später, erfolgen. Ausführliche Auskunft erteilt kostenlos die Deutsche Staatsbürger- und Beamtenhule, Berlin W. 35, Flottwellstraße 3.

Belgard, den 1. Dezember 1913.

Der Landrat. J. B.: Diekmann, Rechnungsrat.

Es wird hierdurch zur Kenntnis der Kreisinsassen gebracht, daß sich die Geschäftsstelle der mit dem 1. Januar 1914 ins Leben tretenden „Landkrankenkasse des Kreises Belgard“ bis auf Weiteres im Kreishaufe (Zimmer Nr. 10) befindet.

Zum Rechnungs- und Kassensführer ist der Privatgehülfe Artur Hohenwald aus Belgard bestellt.

Belgard, den 1. Dezember 1913

Das Versicherungsamt. J. B.: Diekmann, Rechnungsrat.

Kreis-Hundesteuer für II. Halbjahr 1913.

Die Herren Guts- und Gemeindevorsteher erhalten in den nächsten Tagen durch die Post zugesandt:

1. ein Exemplar der eingereichten Nachweisung der steuerpflichtigen Hunde,
2. die Steuerbenachrichtigungen für die Hundebesitzer.

Ich ersuche, den am Schlusse der Nachweisung berechneten Steuerbetrag von den Steuerpflichtigen unter Aushändigung der Benachrichtigungsschreiben einzuziehen und ohne Rückstand bis zum 15. Dezember cr. an die Kreis-Kommunalkasse hier selbst abzuführen.

Ich empfehle hierbei die Benutzung des Postcheckkontos der Kreis-Kommunalkasse, Danzig Nr. 416. Gegenstand der Geldsendung ist auf dem Abschnitt der Zahlkarte zu vermerken. Postchein gilt als Quittung.

Belgard, den 29. November 1913.

Der Vorsitzende des Kreis Ausschusses. von Hagen, Landrat.

Stettiner Schlachtviehmarkt.

Fleischgroßhandelspreise.

Bericht vom 1. Dezember 1913.

Auftrieb: bis Donnerstag Abend:

455 Rinder, 263 Kälber, 414 Schafe, 1725 Schweine, 4 Ziegen,
am Donnerstag und Freitag (bis mittags 11 Uhr):
231 Rinder, 158 Kälber, 244 Schafe, 942 Schweine, — Ziegen.

Bezahlt wurden für 50 kg Fleischgewicht:

	Mark
Rinder: a) vollfleischige, angemästete, höchsten Schlachtwerts, höchstens 7 Jahre alt	70-75
b) junge fleischige, nicht angemästete und ältere angemästete	65-68
c) mäßig genährte junge und gut genährte ältere	—
d) gering genährte jeden Alters	—
Kälber: a) vollfleischige höchsten Schlachtwerts	69-74
b) mäßig genährte jüngere und gut genährte ältere	65-68
c) gering genährte	69-64
Färsen u. Kühe: a) vollfleischige, angemästete Färsen höchsten Schlachtwerts	70-75
b) vollfleischige angemästete Kühe höchsten Schlachtwerts, höchstens 7 Jahre alt	62-67
c) ältere angemästete Kühe und wenig gut entwickelte Färsen und Kühe	56-61
d) mäßig genährte Färsen und Kühe	50-55
e) gering genährte Färsen und Kühe	47-49
Kälber: a) feinste Kälber (Vollmilchmast) und beste Saugkälber	83-92
b) mittlere Mastkälber und gute Saugkälber	78-85
c) geringere Saugkälber	54-68
d) ältere gering genährte Kälber (Treffer)	58-65
Schafe: a) Mastlämmer und jüngere Masthammel	90
b) ältere Masthammel	80-85
c) mäßig genährte Hammel und Schafe (Wergschafe)	70-75
Schweine: a) vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen im Alter bis zu 1 1/4 Jahre	72-75
b) fleischige Schweine	71-72
c) gering entwickelte	70-72
d) Sauen	68-70

Verlauf und Stimmung des Marktes:

Rinder schleppend, wird nicht geräumt. Kälber langsam. Schafe ruhig. Schweine sehr flau, bleibt Ueberstand.

Belgard, den 1. Dezember 1913.

Der Landrat. J. B.: Diekmann, Rechnungsrat.

Die Geflügelcholera in Rezin ist erloschen. Die Sperr-
maßnahmen werden hiermit aufgehoben.

Belgard, den 1. Dezember 1913.

Der Landrat. J. B.: Diekmann, Rechnungsrat.

Der Kreisjugendpfleger Lehrer Schröder aus Polzin be-
absichtigt nachstehende Orte zur Förderung der Jugendpflegebe-
wehungen zu bereisen:

1.	am 7. Dezember	abends	7 $\frac{1}{2}$ Uhr	Bramstädt,
2.	" 9. "	"	7 $\frac{1}{2}$ "	Arnhausen,
3.	" 12. "	"	7 $\frac{1}{2}$ "	Rebel,
4.	" 16. "	nachm.	5 "	Wartin,
5.	" 16. "	abends	8 "	Gr. Tychow,
6.	" 19. "	"	7 $\frac{1}{2}$ "	Reinfeld,
7.	" 21. "	nachm.	4 $\frac{1}{2}$ "	Raffin,
8.	" 21. "	abends	7 $\frac{1}{2}$ "	Zarnesanz.

Die Ortsvorstände der betreffenden Ortschaften werden ersucht,
diese Bekanntmachung den Vorsitzenden der Jugendvereine daselbst
zur Kenntnissnahme vorzulegen.

Letztere ersuche ich, die in Betracht kommenden Jugendlichen
sowie die sonstigen Interesse an der Jugendpflege habenden Personen
zu den Vorträgen des Kreisjugendpflegers rechtzeitig und vollständig
einzuladen.

Belgard, den 2. Dezember 1913.

Der Landrat.

Die Schweinepeste unter den Schweinen des Ritterguts
Miedow ist erloschen.

Augustenhof, den 21. November 1913.

Der Amtsvorsteher. Kopp.

Inseratenteil

Beschluß.

Das Verfahren zum Zwecke der Zwangsversteigerung des in
Bramstädt belegenen, im Grundbuche von Bramstädt Band III
Blatt Nr. 16 auf den Namen:

1. der Witwe Emilie Schwanz geb. Asmuß in Bramstädt,
2. der Walterfran Minna Suter in Berlin,
3. des Arbeiters Paul Schwanz in Amerika,
4. des Arbeiters Max Schwanz in Amerika,
5. des Emil Schwanz in Bramstädt,
6. des Arbeiters Alfred Schwanz in Bramstädt,
7. des am 16. Juli 1894 geborenen Schmelebelehrlings Willi
Schwanz in Polzin

eingetragenen Grundstückes wird aufgehoben, da der Versteigerungs-
antrag von der Gläubigerin zurückgenommen ist.

Der auf den 18. Februar 1914 bestimmte Termin fällt weg.
Polzin, den 24. November 1913.

Königliches Amtsgericht.

Der Verkauf von

Rentengütern in Hohenwardin und Broßland

bei Polzin hat begonnen. Besichtigungen und Kaufabschlüsse können
jeden Tag erfolgen. Bei Kaufabschluß sind 500 Mark als erste
Anzahlung zu leisten.

Die Gutsverwaltung.

Für den Herbst- und Winterbedarf empfehle ich sehr preiswert
und in großer Auswahl

**Herrenanzüge, Burschenanzüge,
Knabenanzüge, Paletots und Alfter.**
Isidor Jacobsohn.

Schwarze und farbige Paletots,
Astrachan- und Krimmer-Mäntel, Golfcapes,
Backfisch- und Kinder-Confection
empfehle in grosser neuer Auswahl. Billigste Preise.
Louis Jacoby.

Tricotagen

für Herren, Damen und Kinder
erwähle in großer Auswahl. Louis Jacoby.

VENTZKI

Viehfutter-
Schnelldämpfer
mit
Schlammfänger

D. R. G. M

Macht faulige Kartoffeln
als Viehfutter verwendbar.



Unerreicht in Leistung,
bequemer Handhabung
u. Haltbarkeit. Geringer
Brennmaterialverbrauch.

In Grössen von 35
bis 630 Liter Inhalt.

Gebrüder Cargill

Belgard a. Pers.

Eisengiesserei und Maschinenfabrik.

Für Weihnachtsfeiern empfehle:

A. Krugs Weihnachts-Album,

Preis 1,50 Mark.

Carl Gänschals Weihnachts-Album,

Preis 1,50 Mark.

Fröhliche Weihnachten.

Weihnachts-Album, Preis 1 Mark.

Ferner:

**Eine Auswahl der schönsten
Vortragsstücke für Weihnachten.**

Vorrätig in

Th. Heller's Buchhandlung,

Markt Nr. 11.

Hochzeits-Geschenke

größte Auswahl in

**Kristall-, Porzellan-, Kaiserzinn-, Nickel-,
Messing- und Alt-Eisen-Waren.**

Echte Terracotten und echt Marmor.

Nur Neuheiten

Eberhardt Tech,

Fernruf 25

Heerstraße 15.

Zur Anfertigung von Betten

empfehle ich ganz besonders preiswert **Bettbrette, Bettinlette**
in jeder Breite, in glatt, rot und rotgestreift, **Bettbezüge** in weiß
und bunt, **Bettlaken, Bettdecken** und besonders mache ich auf
eine neue Sendung **Bettfedern** aufmerksam, welche ich in jeder
Gewichtsfüllung abgebe.

Isidor Jacobsohn.

Regenschirme für Damen und Herren

mit modernen Griffen, empfehle in neuer Auswahl.

Louis Jacoby.

Cleverstolz und Vitello Margarine.

Stets frisch erhältlich
in allen einschlägigen Geschäften

Alleinige Fabrikanten:
Van den Bergh's Margarine - Ges.
m. b. H. Cleve

Cleverstolz ersetzt beste
Meiereibutter

Vitello ist feinsten Gutsbutter
ebenbürtig

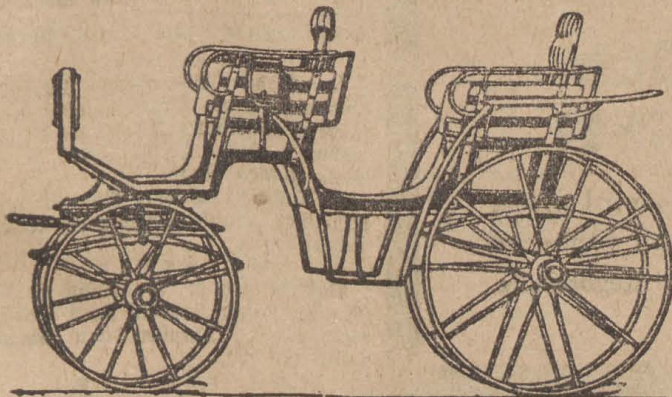
Rübenschneider



in zehn verschiedenen Ausführungen
für Hand- und Kraftbetrieb,
bewährte Konstruktion.
Kräftige solide Bauart. Leichtes Gang.
Messer aus bestem Gußeisen.

Für besonders große Leistungen:
Neu! **Doppeltonns-Rübenschneider**,
halten stets vorrätig. Neu!

Gebrüder Cargill, Belgard a. Pers.,
Eisenlegerei und Maschinenfabrik.



Josef Pötschke, Wagenbauanstalt,
Betriebsnr. 48. Belgard Pers. Fernruf 149.

Lager und Anfertigung von modernen

Kutschwagen aller Art

wie Jagdwagen, Fähr- Bülow-Wagen, Sandschneider, Selbstfahrer,
Dogcart's usw.

Reparaturen in Schmiede-, Stellmacher-, Sattler- und Lackier-
Arbeiten werden schnell und billig ausgeführt.

Bernhard Maass

Telephon 27.

Weinhandlung

Telephon 27.

empfiehlt
sein gut sortiertes

Champagner- und Weinlager

in gut gepflegter flaschenreifer Ware.

Champagner

Deutz u. Geldermann
Henkel-Trocken
Burgeff Grün
Matheus Müller-Extra
Kupferberg-Gold
" Kupfer
Mercier Extra
" Sillery
Söhnlein Rheingold
" Assmannshäuser, rot
Kloss u. Förster Rothkäppchen
" " Wappen
Vix-Bara
Imperial Schloss Vaux
Carte-Blanche
St. Peary Mousseux

Bordeaux-Weine

p. Flasche
Chat. Mouton Rothschild M. 3 50
" Foncla " 3 00
" Chasse Spleen " 2 50
" Lagrange " 2 00
" Terrefort " 1 75
" Grand Puy " 1 50
" Poujeaux " 1 50
" Crus Cos Laborg " 1 50
" Crûs La Rose " 1 25

Rhein-Weine.

Jahrg. p. Flasche
1908 Ruppertsberger
Nussbier M. 3 50
1907 Schloss Johannis-
berger " 3 00

1908 Niersteiner Reh-
bach M 2 75
1907 Forster Riessling " 2 50
" Oppenheimer
Tafel-Stein " 2 25
" Wachenheimer
Kämmertsberg " 2 00
1905 Dürkheimer
Haidfeld " 1 90
1911 Dürkheimer " 1 90
1911 Niersteiner " 1 80
1908 Gaubickelheimer " 1 50
1911 Alsheimer-
Riessling " 1 25

Mosel-Weine

1906 Erdener Martinslay " 3 50
1911 Unterberger
Herrenwingert " 3 00
1908 Zeltinger Schloss-
berg " 2 75
1911 " Himmelreich " 2 50
1907 Gaisphal Auslese " 2 50
1911 Oberemmler
Rosenberg " 2 25
1911 Rissbacher " 2 00
1909 Erdener Riessling " 1 75
1911 Reiler Goldlay " 1 75
1911 Burger Hahnen-
trittchen " 1 50
1909 Trarbacher " 1 50
" Lieserer " 1 50
1911 Remicher " 1 25
" Moselblümchen " 0 90

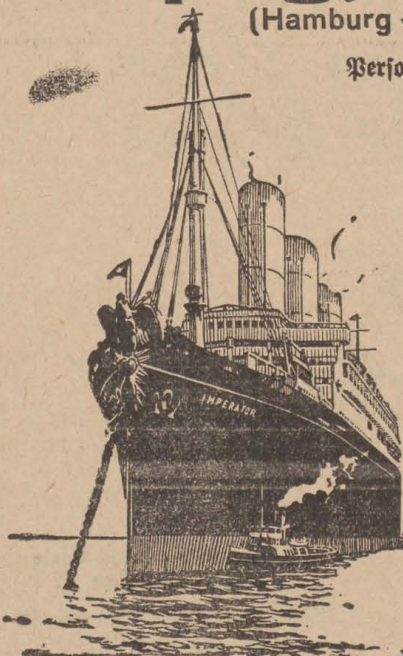
Süd-Weine

Madeyra, Cherry, Portwein, Ungar-, Burgunder, Malaga, Samos.
Fruchtweine. Apfelwein. Johannisbeerwein.

Hapag, Hamburg

(Hamburg - Amerika Linie)

Personenbeförderung nach allen Teilen der Welt.



Soeben neu in Dienst gestellt der Turbinen-Schnellpostdampfer

„Imperator“ das größte Schiff der Welt.

Länge 919 Fuß, Breite 98 Fuß, Tiefe 33 Fuß, 50.000 Tons Rauminhalt.

Fahrtdauer: Hamburg — New York sieben Tage.

Vier Schrauben. Vollkommen ruhige Seefahrt.

Vorteile:

Erste Kajüte.

Keine übereinanderstehende Betten, Zimmer von Größe und Einrichtung wie Zimmer auf dem Lande, 119 Zimmer mit eigenem Bad und Toilette, in der ersten Kajüte im Ganzen vorhanden 180 Badezimmer, außerdem elektrische und türkische Bäder, in allen Zimmern stehendes warmes u. kaltes Wasser, 3 Personenaufzüge, Promenadendeck von zusammen 1/2 Kilometer Länge, großer Ball- u. Festsaal, Als Carlton-Restaurant, Große Schwimmhalle, Speisesaal, Palmengarten, Grillraum, Schreib- u. Lesesaal, Turnhalle, Rauchsalon, Kinderkajüte und Kinderpielplatz.

Große Kabinen für 2, 3 u. 4 Personen mit elektr. Licht, Klingeleitung, Waschtischen und K. eiderkränkten, Speisesalon für 354 Personen, Gesellschaftsalon, Halle Schreibzimmer, Rauchsalon, Turnhaus, Personen-aufzug, geräum. Promenadendeck, 20 eleg. Badezimmer mit Bädern.

Dritte Kajüte.

Zimmer zu zwei und vier Personen mit Wacheinrichtung und elektr. Licht, Speisesaal für 440 Personen, Gesellschaftsalon, Rauchsalon, Küche, Promenadendeck, 17 Badezimmer mit Bädern.

Prospekt unentgeltlich und portofrei.

Zwischendeck.

Unterbringung von Familien und Frauen in abgeschlossenen Kammern. Die Kammern enthalten je zwei oder vier Betten und sind elektrisch erleuchtet. Die Speisen werden den Passagieren an Tischen durch Aufwärter und Aufwärtinnen vorgelegt. Teller, Messer, Gabel und Löffel werden geliefert, ebenso Matratze, Kissen und Bettdecke, Handtuch und Seife. Ein besonderes Waschhaus, in welchem Kinderwäsche und andere Wäsche gewaschen werden kann, steht zur Verfügung, ebenso eine Anzahl Wannenbäder.

Hamburg-Amerika Linie, Abteilung Personenverkehr, Hamburg.

Vertreter in Köslin: Emil Jacob in Firma Bernhard Jacob.

Die Buchdruckerei

von

**Gustav Klemp,
Belgard a. d. Pers.**

empfiehlt sich zur
Anfertigung sämtlicher

Drucksachen

für den Privat- und
Geschäftsverkehr,
Behörden, Vereine
etc.

in sauberer Ausführung
und zu billigen Preisen.

Telefon Nr. 30.

585

Hochfeinen echten

Emmentaler
Schweizer
Holländer
Edamer
Tilsiter vollfett Ia.
Gorgonzola
Roquefort
Weißbrot-Bier
Knoll
Limburger
Kösliner
Parmesan
Kräuter
Tomatour
Harzer
Sahnen

empfiehlt in den vorzüglichsten
Qualitäten billigt

Emil Watt.

Gänsefleisch

in allen Preislagen

empfiehlt Gustav Müller.

Ständesamtliche Nachrichten.

Geboren.

(a) Sohn: Arb. Herm. Willwoc, Bahnarb. Karl Trapp, Lokomotivführer Paul Kübler, Arb. Franz Böfel, Bahnarb. Herm. Treptow, Arb. Paul Wold (totgeb. Knabe).

(b) Tochter: Tischler Paul Bunde, Arb. Paul Woide, Dachdeckerm. Artur Scharfshwerdt.

Gestorben.

Postkassierer a. D. August Henke (65 J.), Jahntechnikerin Toni Stohfalk (48 J.), Dienstmädchen Emma Tante (16 J.).

Aufgehoben.

Ziegler Emil Jastrów in Lenzen mit Sophie Fischer hier — Schmied Karl Eggert in Hannover mit Ida Giese in Hannover.

Eheschließungen.

Arb. Herm. Vahl hier mit Berta Tuchtenbagen hier Vicewachtmeister Friedrich Kleist hier mit Klara Holz hier — Arbeiter Adam Holzahn hier mit Maria Schwebel hier.

Redaktion, Druck und Verlag
von Gustav Klemp in Belgard.

Marie kehren Sie zurück. Ihre Herrschaft verzeiht!

Der von Ihnen angerichtete Schaden an der ganzen Wäsche wird wieder gut gemacht werden, indem von nun an nur Reger-Pascholl verwendet wird. Reger-Pascholl ist unschädlich und ebensogut wie Reger-Seife.

Paul Schulz, Uhrmacher und
Juwelier,

Heerstrasse 6/7,

empfiehlt als passende

Hochzeits- und Gelegenheitsgeschenke

ein großes modernes Lager in Gold-, Silber-, Alfenide- und
Nickelwaren · Schmucksachen sowie Broschen, Ringe,
Ohrringe, Armbänder etc. in größter Auswahl zu billigst ge-
rechten Preisen.

Mollereibutter

(ständig frisch)

empfiehlt **Bernh. Waack**

Echte Halberstädter und
Nabensberger

Delikatess-Würstchen

(Paar 10 Pfennig)

empfiehlt **Gustav Müller.**